

in dem der sich im
findet; 9.
admittire 50.
eine Inszen
im Capital
habe, die
gefahren in
eines jedes
in Wittmo
zu findet
13. District,
hergehenden
8. und 9.
Sonn- und
M. 50 auf
ften Witt-
9. Bureau
bei einem
big wurde,
4. 6. und
bigung bis
onnabenden
Bureau am
erlitscht von
des Contra-
zeitig ein-
nischen Stif-
tungen ge-
seherung
5 2 Uhr.
Vor-
drüsten
station vom
Wochen im
ureaen, die
1. Die De-
au. 18. März
Dr. Wm. C.
C. Marcus
s. Adams
grinn und
und Johs.
Schulz und
ns und H.
und Alex-
Johannes
3. Grätzel
ontrolle des
3. Depper-
metter, Ed.

telle.) Das
 von Sonn-
 Abends von
 von 50 A an
 Einschränkung
 auch kann
 ein täglich;
 60—M. 300,
 ein Beträge.
 Kündigung
 zu werden,
 mmen über
 benen Rück-
 16 der rün-
 19 größerer
 ie Sparcasse
 % geführt.
 Geld an dem
 s eingelegte
 am Schlusse
 nd mit ver-
 n, geöffnete
 auf befinden
 tofischer 2,
 Reßberg 35;
 n, Hopfen-
 41; Nr. 7.
 R. Lange-
 Nr. 10. S. F.
 28. Klein-
 stein Nr. 15;
 52; Nr. 13.
 dr. Schwad-
 e, Spmad.

neul. Pulvertorle 40; Nr. 19. C. M. F. Jensen, Dorvstedt, Mühl-
straße 25; Nr. 20. Carl Hand, Hohenleide, Albederstr. 100;
Nr. 21. Georg D. Herber, Darmstadt, Hamburgerstr. 58; Nr. 22. G.
Wlate, Wilsbendam 71; Nr. 23. J. S. Wrage, Steilm., Schultstr. 5.
Nr. 24. Nicolaus Kiep, Pinnasberg 30; Nr. 25. G. Gerlach, Wilsen,
Holweg 32; Nr. 26. J. v. Eipen, St. Pauli, Bergstr. 12; Nr. 27.
H. v. Ruff, b. H. Schäferlam 28; Nr. 28. C. v. Dölle, Eims-
bütteler Chaussee 35; Nr. 29. G. Rodmann, hint. d. Haupt-
wehr 60; Nr. 30. Im Seemannshausle (nur für Seelen, d. h. Aus-
f. d. Schenkel, Eppendorfer Kirchenweg 1; Nr. 31. G. Heine,
Margarethenstr. 15; Nr. 32. M. J. Meyer, Wandab. Chaussee 150;
Nr. 34. d. J. Kefal, Darmstadt, Markt 20; Nr. 35. F. J.
Schäfer, Hammerbrook, Schillerstr. 19; Nr. 36. W. v. Altdorfer,
Dammendamm, Schillerstr. 37. Johannes Safft, Bürgerweide 8;
Directorien: Herr Senator Dr. Napp, Vorsitzender; H. Wylus, Ferd.
E. Schäfer, Hermann Fietgens, Finanz-Directoren; Dr. Rud. Moende-
berg, protocolführender Director; C. A. Adcke, C. v. Bagen, Claas
W. Bruns, Alf. Graemann, Dr. C. Aug. Schröder, Dr. W. v. Kelle,
Wils. Deurer, F. v. H. Canel jr., Fr. Matthaei, Gustav Dred. J.
d. Gähler, Oscar von Lind, Chs. Law jr., Consl. W. Brohm, W.
d. Gölke, R. A. Menzel, Dr. d. Kleinsmidt, Anton D. Güttschow,
Paul Jand, P. Gölke, Dr. J. Semler, Oscar V. Tesdorpf, Carl
Blume, Emil Gensh und Dr. F. Kräger, kontrollirende Directoren;
J. Holttermann, Geschäftsführer, B. Köhler, Kassirer.

Sparcasse außerhalb Dammthor. seit 1847 bestehend und nach dem Rußland kam. Sparcasse von 1827 eingerichtet. Die Statuten sind 1878 mit Genehmigung des Bankdirectors revidirt. Das Bureau, nach Baum- u. Haussire 189 bei L. Hollmann, ist jeden Mittwochs Abends von 6 bis 8 Uhr geöffnet für Einlagen in jeder beliebigen Summe von 1 M. an, und für Auszahlungen in Summen bis 50 M. Jeder Kündigung, über 50 M. bis 100 M. nach vorheriger acht tägiger Kündigung, über 1000 M. nach vorheriger dwoechentlicher Kündigung. Zahlungen, über 100 M. werden dagegen wie seither nur am zweiten Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 8 Uhr Abends nach voraus- gegangener 14tägiger Kündigung geleistet. An Zinsen werden wie bei der städtischen Sparcasse jezt 3/4 pCt. vergütet. Die Verwaltung be- steht aus drei Directoren: Herren J. G. H. Stüben, C. F. N. L. Müller und G. F. Harrah; 12 Verwaltern: Herren Gustav Baade, C. C. Schmidt, C. F. H. Meiden, Th. Greff, Ed. Nienitz, J. B. M. Probers, W. Mohle, Otto Koop, Louis Meyer, W. Gooverts, Gustav Möller und B. Paulsen; 2 Revisoren: Herren A. Bander u. Ed. Schlemermeyer, und Schriftföhrer: Herrn Franz Seder.

Sparcasse für den Landstrich außerhalb des Rades der Abgeordneten. Auf Antrag des Vorstandes der seit 1843 in Darmstadt bestehenden Sparcasse sind heute Institute in eins verschmolzen. Die neue Casse wurde am 1. April 1848 eröffnet und ist im Wesentlichen nach dem Muster der hamb. Sparcasse von 1827 eingerichtet. Die Administration wird durch 3 Directoren und 12 Revisoren verwaltet. Die geltenden Directoren sind Herr v. Schütz, Herr v. Seibitz und Herr v. Bock. Das Geschäftsbureau ist in Hofenschee, KreuzstraÙe 17, und Sammelstunden von 6—8 Uhr Nachmittag geöffnet.

Sperr- und Darlehnscasse des Schulwissenschaftlichen
Abtungsvereins. Der Zweck der Cassa, die berechtigten Vereins-
 mitglieder gegenwärtig hienieden Darlehen zu gewähren, wie auch
 der Cassenpächter der Mitglieder sicher zu stellen. Das Bureau der Cassa
 (Geoffroy Sonnenboms von 6-7 Uhr) befindet sich im Hotel Nr. 12.
 Der Vorstand der Cassa besteht aus den Herren: C. Krage, H. Biele, Dr.
 Minnemann und G. Solmann.
 A. B. Bachem, 2. Kassenschatzmeister; J. v. Samblit
 und A. R. Siemens, resp. 2. Schriftführer.

Stadtelshäuser, belegen Kothhöfen 21, St. Georg, Mosen-
allee 35 und St. Pauli, Herrenweide 27, an jedem Montage
Vorgens 9 bis 3 Uhr Nachmittags, außerdem Sonntags, Frei-
tag und Sonnabends von 6—8 Uhr Abends, geöffnet, hien
weniger Vermitteln die Gelegenheit, unter
Abzügen einen Geld
an Unterpächter zu erhalten. Die Gebühren betragen 1 Pfennig pro
Markt Vorrichtung und pro Monat; der angebotene Monat wird für voll
gerechnet, Zahlung und Erlös am 1. März. Die Bezeichnung geschieht am 6. Mono-
at, und die Hand während dieser Frist nicht eingekauft worden
und hat die Hand während dieser Frist nicht eingekauft worden
und hat die Hand während dieser Frist nicht eingekauft worden
und wird in öffentlicher Auction verkauft, wofür 6 % vom Erlös
berechnet werden. Den etwaigen Ueberschuß kann der Betreffende inner-
halb der ersten 12 Monate vom Schlusstage der Auction erheben. Mit
der Ueberschuß bis dahin nicht erhoben, so verfällt derselbe der Staats-
casse. Die Beamten sind an Verschwiegenheit beedigt und verpflichtet,
das Publikum mit aller Rücksicht zu behandeln.

Unterstützungs-Casse für Arbeiter von 1858. Sie hat den Zweck, hilfsbedürftige, alterschwache Arbeiter und solche, die durch einen Unglücksfall dauernd oder zeitweilig an ihrem Erwerbe gehindert sind, nach Abgabe der zur Verrichtung disponiblen Summe zu unterstützen. Nach den im September 1864 festgestellten Statuten sollen zu dieser Unterstützung zunächst die Jinsen des ca. 40,000 M. betragenden Capitals und ein Theil der regelmäßigen Beiträge des vorangegangenen Jahres verwendet werden. Der Jahresbeitrag ist 4 M., die Unterstützungssumme betrug im letzten Jahre 100 M. für die ganze, 60 M. für die halbe Pension. Den gegenwärtigen Vorstand bilden die Herren Johs. Dalben, Carolinestr. 27, W. H. Richter, J. Bruhn, C. W. Müller, F. Demmin, Raz Jabs, C. F. Morburg, Dr. C. Wohlwill und sechs Districtvorsitzer.

Unterstützungs-Casse des Künstler-Vereins. Die Versammlungen finden im Hause der Patriotischen Gesellschaft statt. Vorsitzender Herr Kunstmaler Herr. Rauffmann. Verwalter die Herren J. Th. Schulz und B. Otto Roosen.

Unterstützungs-Casse für hilfbedürftige Lehrervwitwen und -Waisen und ältere Lehrerinnen. Diese Casse ist im Jahre 1881 von dem Schulinspektorats-Bildungsberein gegründet worden, um hilfbedürftige, dienstliche verdorbene Lehrer und ältere Lehrerinnen zu unterstützen. Die Unterstützungen werden ohne Unterschied der Confession aus den Hinterlassenen solcher Lehrer gewährt, welche dem Bercine angehört; jedoch ist die frühere Wirksamkeit in hiesigen Schulen Vorbedingung einer regelmäßigen Unterstützung. Die Einkünfte der Casse bestehen ausschließlich aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten u. s. w. Im Jahre 1886 wurden an Unterstützungen bewilligt: Oekern: an 25 Lehrervwitwen M. 756, an 13 Lehrervaisen M. 160, an 17 ältere Lehrerinnen M. 540; Michaelis: an 22 Lehrervitwen M. 606, an 13 Lehrervaisen M. 160, an 16 ältere Lehrerinnen M. 480. Der Vorstand besteht aus den Herren: C. Krage, Präses, Schmittsen, 1. Senator, C. F. J. Napp, Jacob Worchheim, Bahor Dr. W. Bud, Schuttrath S. A. H. Hoffmann, C. F. J. Dietel, Johs. Dalben, Rechnungsführer, D. Dunder, C. Stave, J. Luthje.

Unterstützungs-Casse des Hamburger Verein der Kampfgenossen von 1870—71. Den Unterstützungs-Ausschuß 1893—1894 bilden die Herren: A. L. W. Böhlmann, Vorsitzender, Breitestr. 10, F. H. E. Brigg, Schriftführer, F. M. Kühnen, C. W. Mahntopp, F. H. Moogenkamp, C. Vode, und J. F. M. Krieger.

Unterstützungscasse des Waisenhauses. Die Unterstützungscasse des Waisenhauses, welche von den Mitgliedern des Waisenhaus-Collegiums im Jahre 1871 gegründet wurde, besteht aus den Erträgen einmaliger Gaben und Legaten, die von Freunden der Anstalt gestiftet sind. Ihr Zweck ist, in Noth gerathene oder erkrankte frühere Waisenhaus-Böglinge zu unterstützen, und solchen entlassenen Böglingen bei ihrem Fortkommen behülflich zu sein, welche sich nach ihrer Entlassung aus dem Waisenhaus zu einem anderen Zweige zuwenden für deren Unterhalt einen Gehalt mit, erforderlich find. Die Casse wird von dem jedesmaligen jährwaltenden Director des Waisenhauses (siehe Abschnitt I.) verwaltet.

Die **Unterstützungs-Casse des weiblichen Kranken-Vereins** von 1849 ist eine durch Schenkungen und Legate begründete Hülfs-casse des genannten Vereins, aus welcher den Mitgliedern nothigenfalls eine Beihilfe für kostspielige Kuren oder längeres Siechtum gewährt wird. Den Vorstand bilden Herr Johs. Halben, Vorsitzender, Carolinenstraße 27. Herr Th. Wohlmitz, Cassirer, Herr Dr. F. Goldschmidt, Herr Dr. D. Schröder und einige Damen.

Vertrauens-Casse, von Herrn Jacob Meyer im Jahre 1860 mittelst eines Capitals von **Reichs-M. 25,000** gegründet, und letztendlich mit **Reichs-M. 25,000** bebadt, giebt unbedingten Staatsangehörigen zur Begründung oder Vertreibung eines Gemeses Vorläuß von **M. 120** bis **M. 600** gegen 4 pCt. Zinsen und Rückzahlung des vierten Theiles nach Ablauf eines Jahres, des Restes aber von da ab in 6 halbjährlichen Raten, ohne Rückzahlst oder sonstige Sicherheit, doch müssen dieselben durch schriftliches Zeugniß von mindestens zwei bekannten achtbaren Personen als vertrauenswürdig empfohlen sein. Die Vertreibung geschieht zweimal jährlich, im Juni und December. Die Zeit für die Anmeldungen, welche im April und October abläuft, wird jedesmal öffentlich bekannt gemacht; zu andern Zeiten werden keine Anmeldungen angenommen. Die Anmeldungen finden allsahn bei jedem Mitgliede der Verwaltung statt. Die Verwaltung besteht aus 9 Personen; gegenwärtig führen dieselbe die Herren W. Melchior, Frahes, C. B. Eise, Dr. M. Jacobson, R. D. Jonas, C. C. Krahnstöver, D. Meinardus, Rud. Meis, J. A. Suhr und C. B. Wildens.

Die Vorhauß-Anstalt für Hülfssbedürftige. Der Zweck derselben ist hülfssbedürftige in Hamburg oder der umgebend wohnende theilselbst heimathsberechtigete Personen — vorzugsweise Familienverlorer — durch Vorhaußs bis zu 300 M. in den Stand zu setzen, ihren Lebensunterhalt durch eigene Thätigkeit zu erwerben. Wessentlich muß von jeder angelegenen Mark 2 Pf. zurückgeführt werden. Wenn die Rückzahlung 4 Wochen oder länger im Rückstande ist, wird der selbstthätigke Bürgen in Anspruch genommen. Vertheilung der Gekasse: Präsident: Hr. J. Chr. Meinen, Hr. Rabenhj. 5, Cassa: Hr. H. C. E. Wagnere, Alterwall 4, Aufsührung: Fr. Knaeff, Deichth. 44, H. G. Schräber, Victorialstr. 10, Hr. Staatsr. Weidenauer 47, C. G. Jessen, St. G., Rangenstraße 105, und D. Kohnmeyer, Mattenwiete 9. Annemählungen zu Vorhaußs nehmen entgegen die Herren Dr. Sahlber, Catharinenstr. 19, C. Bintelmann, Sophienmarkt 2, 1., Rechtsanwält Kuhlmann, Paulsstraße 12, C. Aug. Ueber, Rathshausstr. 8, 1., J. Z. C. Sievers, Connabener 9, Hugo Debbel, Deichth. 53, G. Haupt, Schaapeinwiete 42, F. W. Cordes, Brauernechtgraben 58, J. M. Wüllsten, b. d. Strohhau 44, M. Kupich, Weidenallee 21, Casar Zell Hofenstraße 47, Th. Göllich, Wandsbörger Chaussee 125, Adolph Humberger, Bergth. 14, P. H. Dales, Bankstr. 46 und W. Forst, Paulstr. 42. Rote der Anstalt: J. W. Behr, Lilienstr. 28. Auszahlung Connabener 9 Uhr Abends, Rungenhagen Connabener von 7—9 Uhr Abends, Rabothen 66. Im 55. Verwaltungsjahre 1885 sind ausgeben M. 162,960 an 1005 hülfssbedürftige. Der Capital-Fond beruht zum größten Theil auf Actien a 60 M., welche zu diesem wohlthätigen Zwecke von der Verwaltung jederzeit gern untergebracht werden. Diese Actien sind fälschbar, tragen aber keine Zinsen.